

# Chanson-Abend und Vernissage im TaK

Anne Frommelt «singt aus ihrem Tagebuch»

Am Samstag, dem 19. 10. 1974 um 18 Uhr bringt das Theater am Kirchplatz in Schaan einen Chanson-Abend mit Anne Frommelt. Damit scheint gesichert, dass im diesjähri-

gen Spitzenprogramm des TaK, wie es viele europäische Grosstädte nicht zustande bringen, auch die Chansons nicht zu kurz kommen. Normalerweise kennen die acht frankophonen



Völker nur die Chansons von jenen Stars, die in das Showgeschäft eingestiegen sind — somit also mit allen Gags, wie sie das internationale Showgeschäft eben fordert. Die wirklichen Chansons bleiben in Frankreich — bei den Kennern, wobei sich allerdings jeder Franzose als Kenner versteht.

Der Abend im TaK heisst «Anne singt aus ihrem Tagebuch». Die ersten Blätter des Tagebuches sind Chansons, die das junge Franzosenmädchen Anne mit Theatergruppen in Kabaretts und Theatern von Paris gesungen hat — den Zuschauern wird also eine bereits vertraute Atmosphäre geboten.

Anne, inzwischen längst Liechtensteinerin geworden mit dem schönen Namen Frommelt, hat aber konsequent weiter gearbeitet und macht in ihren neueren Chansons keine Konzessionen in Form von modischen Verbeugungen vor dem Publikum. Es dürfte also zumindest ein «intensiver» Abend werden.

Da aber das Chanson bekanntlich vom Wort lebt und das Wort in französisch erklingen wird, machen die Veranstalter zumindest die Konzession an das Publikum, dass den Texten eine kurze Erklärung, wenn nötig auch eine Uebersetzung vorausgeht. Schliesslich wird Anne auch noch — allerdings mit einem Begleiter — in die deutsche Sprache eintreten und ein Bläserensemble wird ein Arrangement des Chansons «arrache moi» präsentieren — beides ein Wagnis, das sich das TaK leisten kann.

Eingebaut in das musikalische Programm ist die Eröffnung der Gruppenausstellung «espace» mit der Gruppe abc aus Frankreich Joachim Schubotz, DBR und Martin Frommelt aus Liechtenstein.